

Gemeinde Friedeburg

Die Bürgermeisterin

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk)
FB 4 - Bürgerservice	25.02.2013	2013-031

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungstermin	↓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion				
Ausschuss für Schulen, Jugend, Sport und Soziales	06.03.2013			
Verwaltungsausschuss	13.03.2013			

Betreff:

Zuschuss Schulchronik "Dorfschule Wiesede"

Schilderung der Sach- und Rechtslage:

Anlässlich der 100-Jahr-Feier des dritten Volksschulgebäudes in Wiesede beabsichtigt die Dorfgemeinschaft Wiesede-Upschört, die Chronistin Christa Herzog aus Aurich mit der wissenschaftlichen Erforschung und Aufarbeitung der Dokumente zur ostfriesischen Schulgeschichte in Wiesede zu beauftragen.

Das angestrebte Forschungsergebnis soll Aufschluss geben über den Wandel der Schul- und Lehrgeschichte, das Verhältnis der Menschen zur Schulpflicht, den Anteil der Schule am Dorfleben und die Auswirkungen politischer Wandlungen am Beispiel der Dorfschule Wiesede. In die Arbeit einbezogen werden erhaltene Dokumente aus Privatbesitz und historische Schriften, die sich in den Archiven befinden. Insbesondere kirchliche Quellen sollen dabei Berücksichtigung finden, aber auch handschriftliche Aufzeichnungen und persönliche Dokumente, wie Tagebücher, Fotos und Briefe des langjährigen Schulleiters Friedrich Herzog und von anderen Lehrern der vergangenen 200 Jahre.

Das Projekt soll der Bewahrung, Sicherung und Aufarbeitung wertvoller Kulturgüter dienen und nachfolgenden Generationen ein Zeugnis über die Entwicklung der ostfriesischen Schulgeschichte am Beispiel Wiesede geben. Entstehen soll dabei ein Buch mit etwa 365 Seiten, welches historische Dokumente, Fotos, Interviews und Zeichnungen enthält.

Neben der engagierten Beteiligung der Dorfgemeinschaft mit unentgeltlich geleisteten Arbeitsstunden fallen nach Angaben des Vorsitzenden der Dorfgemeinschaft laut Angebot eines Wiesmoorer Verlages Aufwendungen in Höhe von 11.600,- € für den Druck von insgesamt 500

Exemplaren an. Dazu kommen Aufwendungen für die wissenschaftliche Forschungsarbeit, für die Erstellung einer musealen Dokumentationswand, Kosten für die Förderung von themenbezogenen Schulprojekten an der Grundschule Wiesede und andere Nebenkosten, die von der Dorfgemeinschaft auf 2.000,- € geschätzt und von der Dorfgemeinschaft vorfinanziert werden.

Nach Angaben des Vorsitzenden ist die Dorfgemeinschaft nur mit Hilfe einer Förderung durch die Gemeinde Friedeburg in Höhe von 6.000,- € in der Lage, das Projekt zu realisieren. Die weiteren Kosten werden aus dem Verkaufserlös, von der Dorfgemeinschaft selbst, der ostfriesischen Landschaft und von privaten Förderern gedeckt.

Laut Grundsatzbeschlüssen vom 27.08.1992 und vom 19.09.2001 kann Bürgervereinen und Dorfgemeinschaften für Investitionen, die der gemeinnützigen Kulturarbeit dienen, auf Antrag ein Gemeindegeldzuschuss von grundsätzlich 25 % der zweckentsprechenden Aufwendungen gewährt werden. Eine Richtlinie oder ein Grundsatzbeschluss allgemein zur Förderung von kulturellen Zwecken liegt nicht vor. Es handelt sich insoweit um eine Einzelfallentscheidung.

In der Vergangenheit hat die Gemeinde Friedeburg für die Erstellung der Broschüre „300 Jahre Marxer Schulgeschichte“ einen Zuschuss in Höhe von 2.000,- DM gewährt. Darüber hinaus wurden Förderungen anlässlich der 1.000-Jahr-Feierlichkeiten der Ortschaft Reepsholt und der 250-Jahr-Feier in Wiesedemeer gefördert.

Beschlussvorschlag:

Dem Verwaltungsausschuss wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Dorfgemeinschaft Wiesede-Upschört e.V. wird für die Erstellung des Buches „Von der Lernstube zum Schulhaus – 300 Jahre Dorfschule in Wiesede“

a) ein Zuschuss in Höhe von € gewährt.

b) kein Zuschuss gewährt.

Finanzielle Auswirkungen:

1	2	3
Gesamtkosten	Jährliche Folgekosten	Objektbezogene Einnahmen
_____ €	keine	

Haushaltsmittel

Die Mittel sind bei Gewährung des Zuschusses im Haushaltsplan 2013 einzuplanen

Emmelmann